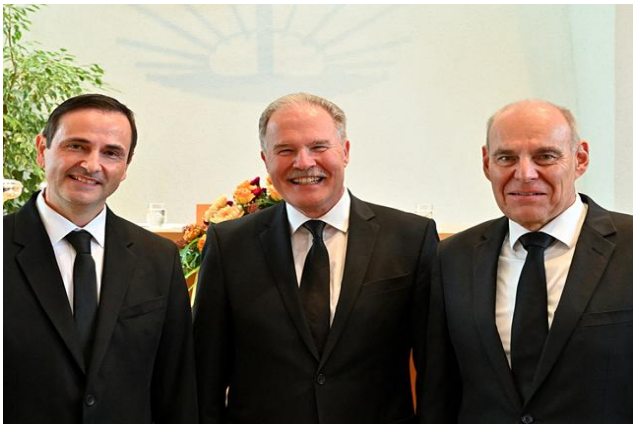
Neuer Bezirksvorsteher in Zürich-Nordwest – Geheimnisse des Himmelreiches verstehen

10.10.2021

Am Sonntag, den 10. Oktober 2021 vollzog Bezirksapostel Jürg Zbinden, im Gottesdienst in Affoltern a. A., den geplanten Wechsel der Leitung des Bezirkes Zürich-Nordwest.
Dabei setzte er den Bezirksältesten Werner Wegmann in den Ruhestand und beauftragte Hirte Daniele Capossele, diesen Bezirk neu zu leiten.



Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Wort aus Matthäus 13, 11 + 12:

Er antwortete und sprach zu ihnen: «Euch ist's gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen, diesen aber ist's nicht gegeben. Denn wer da hat, dem wird gegeben, dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.»

Der Gottesdienst wurde in den ganzen Bereich Zürich-Nord übertragen und der Bezirksapostel begann ihn mit loben und danken. Dies mit dem Hintergrund, dass wir uns immer Gedanken dazu machen können und immer fündig werden, Gott Dank zu sagen.

Das Textwort bezieht sich darauf, so der Bezirksapostel, dass Jesus gefragt wurde, warum er denn immer in Gleichnissen reden würde. Darauf antwortete er und sprach das vorliegende Textwort aus. Darin sind heute auch wir angesprochen, indem wir zu denen gehören, welche die Geheimnisse Gottes kennen dürfen. Nicht, weil diese Geheimnisse nicht alle Menschen verstehen dürften, sondern leider nicht alle Menschen diese Geheimnisse erkennen können.
Dies ist aber möglich, indem wir unseren Glauben bewusst einsetzen und sich uns dadurch immer mehr aus dem Erlösungsplan Gottes erschliesst.Der Glaube ist zudem ein Geschenk Gottes und es ist angebracht, darum zu beten, dass unser Glaube nie aufhören wird. Als Beispiele der Geheimnisse Gottes dürfen wir heute erkennen:

- Die Sendung Jesus Christi
Nur wenige Menschen glaubten an den Erlöser. Viele erwarteten von ihm einzig die Befreiung von dem römischen Joch.

- Der christliche Glaube
Dieser wird heute meistens reduziert auf «Gutes» tun.
Es gehört aber der Glaube an die Zukunft dazu. So auch nach den Worten von Paulus: «Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden»
(1. Korinther 15, 51)

- Christus und seine Gemeinde
Dieses Geheimnis ist ganz gross. Auch durch die Zusage Gottes, dass wo zwei oder drei versammelt sind in seinem Namen, er mitten unter ihnen sei. (Matthäus 18, 20)

Diese Geheimnisse Gottes sind nicht Dinge, die man nicht verstehen kann. Es sind Geschenke Gottes, die wir sehr wertschätzen.

Der Bezirksälteste Werner Wegmann führte in seinem letzten Wortbeitrag aus, dass der Bezirksapostel das Wort von heute auf das Wesentlichste herunter gebrochen habe und der Sohn Gottes deshalb auch die Frage gestellt habe: «Doch wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde Glauben finden auf Erden?» (Lukas 18, 8). Ein guter Mensch zu sein, sei nicht ausreichend, vielmehr sei es wichtig, die gute Wahl für die Zukunft zu treffen. Eine seiner Erkenntnisse sei zudem, dass das Haus Gottes der effektivste Ort ist, wo wir unsere Beziehung zu Gott festigen können. Dann verabschiedete er sich bei der Festgemeinde mit einem sinnlichen und freudigen «Behüt euch Gott».

Der angehende, neue Bezirksvorsteher, Hirte Daniele Capossele, erwähnte danach Eigenschaften unseres Glaubens - Demut und Freude - und dankte für alle Gebete und die Unterstützung für ihn.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles erfolgte das Abendmahl für die Verstorbenen und der Wechsel des Bezirksvorstehers. Erst entlastete der Bezirksapostel den Bezirksältesten Werner Wegmann als Bezirksvorsteher und setzte ihn, nach 41 Dienstjahren im Amt, in Ruhe.
Danach wurde Hirte Daniele Capossele beauftragt, um als neuer Bezirksvorsteher zu dienen und der Bezirksapostel segnete ihn dazu feierlich mit Gebet und Heiligung.



